

## Meine Medizin

Meine Medizin ist eine kleine Schale mit kleinen Tieren. Sie sind in Zucker getaucht. Angeekelt lasse ich diese Schale fallen.

Die kleinen Tiere krabbeln an dem Rand der kleinen Tablettendose entlang und wollen hinaus. Doch die Schicht Zuckerwasser um sie herum ist zu klebrig. Mit Abscheu beobachte ich die Szenerie.

Einem Tier gelingt es über den Rand der Schale zu klettern. Es lässt sich mit einem kleinen Satz fallen und krabbelt über den Fußboden. Schnell versuche ich es zu fangen, weiß jedoch nicht wie. Mit dem Finger zerdrücke ich es schließlich wie einen Pickel. Doch durch meine kurze Unachtsamkeit ist schon das zweite Tier entflohen. Ich stürze auf allen Vieren durch den Raum, versuche, auch dieses zu einzufangen. Es gelingt mir nicht.

Ich krabbele zurück zur Schale und mir bleibt das Herz stehen: alle Tiere sind verschwunden.

Ein kleines Spinnennetz spannt sich über den Zimmerboden. Das Netz ist so dicht, dass ich mich darauf legen könnte, wie auf ein Bett.

Die kleinen Tieren sind Spinnen! Mit Mühe zerstöre ich dieses Netz. Doch dann merke ich, dass sich überall durch das Zimmer neue, kleine durchsichtige Fäden ziehen.